

Benedikt Wolbeck
Leiter Kommunikation

Werderscher Markt 15
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de
presse@spectaris.de

Pressemitteilung, Berlin, 4.3.2022

**SPECTARIS zum Krieg in der Ukraine: Sonderseite liefert Updates zu bestehenden Sanktionen
Sichere Versorgung mit medizinischen und humanitären Gütern muss weiterhin gewährleistet sein / SPECTARIS
spendet für Nothilfe in der Ukraine**

Angesichts des Krieges in der Ukraine appelliert der Deutsche Industrieverband SPECTARIS an alle Parteien, die sichere Versorgung mit medizinischen und humanitären Gütern weder durch Kriegshandlungen noch durch Sanktionen zu beeinträchtigen, wo immer diese benötigt werden. „Die Ereignisse haben uns zutiefst erschüttert und unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine, die für ihre Freiheit kämpfen. Dies ist ein durch nichts zu rechtfertigender Angriff auf einen souveränen Staat, seine Bürgerinnen und Bürger und auf den Frieden in Europa und der Welt insgesamt“, betont SPECTARIS-Vorsitzender Josef May. „Deshalb ist es für uns klar, dass wir und unsere Mitglieder die verfügbaren Sanktionen mittragen, auch wenn dies gravierende Auswirkungen auf die Wirtschaft hat.“ Dabei sei sicherzustellen, dass Patienten und Gesundheitssysteme in der Krisenregion und auf der ganzen Welt weiterhin innovative medizinische Lösungen erhalten. „Das ist die Hauptaufgabe der Medizintechnikindustrie und der Technologie-Lieferanten dahinter.“

Die langfristigen Auswirkungen der Sanktionen und Gegensanktionen für die SPECTARIS-Branchen der Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik bleiben vorerst schwer absehbar. Aktuell ist die Medizintechnik weitgehend von den Sanktionen ausgenommen. Jedoch werden alle Industrien von zunehmenden Zahlungsausfallrisiken durch den eingeschränkten Zahlungsverkehr betroffen sein. Angesichts der ohnehin grassierenden Lieferengpässe bei wichtigen Bauteilen ist darüber hinaus zu befürchten, dass ein steigender Bedarf an versorgungskritischen Produkten nur schwer zu bedienen ist. Um Produktionsausfälle zu vermeiden, ist die Politik nun gefordert die Lieferketten abzusichern und eine nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten.

Einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen bietet die [SPECTARIS-Sonderseite zum Ukraine-Krieg](#), mit regelmäßigen Updates zu den bestehenden Sanktionen und Empfehlungen für das Krisenmanagement.

Um den Menschen in der Ukraine zu helfen, spendet SPECTARIS darüber hinaus an das „Bündnis Entwicklung hilft“ und empfiehlt auch Industrieunternehmen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit Sach- oder Geldspenden zu helfen.

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics (Augenoptik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Labortechnik erzielten im Jahr 2020 einen Gesamtumsatz von rund 72 Milliarden Euro und beschäftigten rund 327.0000 Menschen.